

Pressemitteilung

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Kommunikation/ Vorstandsbüro

10691 22. Januar 2010

PRESSESPRECHER:

Ilias Abawi
Telefon (0201) 104-2586
Telefax (0201) 104-2826
Mobil 0177 - 4311831
E-Mail abawi.ilias@eglv.de

Emschergenossenschaft vergibt das „Wasserzeichen“ an Essener Betrieb

Für den umweltbewussten Umgang mit Regenwasser

Essen. Die Emschergenossenschaft vergibt das Wasserzeichen „Route des Regenwassers“ an das Essener Unternehmen Helf Automobil-Logistik. Die Firma hat 50.000 m² seines Geländes von der Kanalisation abgekoppelt. Das Regenwasser versickert nun vor Ort im Boden und wird dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt. In einem weiteren Bauabschnitt wird der Betrieb weitere 5500 m² von der öffentlichen Kanalisation abkoppeln – und diese damit entscheidend entlasten.

Seit 1987 befindet sich die Firmenzentrale und das Automobilverteilerzentrum der Helf Automobil-Logistik GmbH in der Stauderstraße in Altenessen. Durch die neuen Erweiterungsflächen des Firmengeländes wurde in Verbindung mit dem übergeordneten Projekt der Stadt Essen „Neue Wege zum Wasser“ die Entwässerungssituation neu geregelt. Die bisher angewandte Technologie, das anfallende Regenwasser über das öffentliche Mischwasserkanalsystem abzuführen, ist aus heutiger Sicht weder unter ökologischen noch ökonomischen Gesichtspunkten weiterhin vertretbar.

Die Entwässerungssituation auf dem Helf-Firmengelände wurde zusammen mit Experten der Emschergenossenschaft analysiert

und in großen Teilen neu konzipiert. Über ein verzweigtes Mulden-Rigolen-Rückhaltesystem gelangt das gereinigte Regenwasser gedrosselt in den Schurenbach.

Insgesamt ist beabsichtigt, nach Abschluss des Projektes „Regenwasserbewirtschaftung“ im Jahre 2015, das anfallende Regenwasser von einer Fläche mit zirka 175.000 m² gedrosselt dem Schurenbach zu zuleiten

Das Wasserzeichen der Emschergenossenschaft steht als Symbol für einen intakten natürlichen Wasserkreislauf. Es wird bereits seit vielen Jahren in der gesamten Region für Projekte vergeben, die sich den nachhaltigen Umgang mit Regenwasser zum Ziel gesetzt haben.